

# **Expeditionsbericht**

## **von Chris-Jan Stiller und Tobias Wolf.**

### **Ziel: Wadi Rum, Jordanien**



### **Zusammenfassung:**

Die Expedition kann in ihrer Gesamtheit als erfolgreich bezeichnet werden.  
Eine ca. 450m lange Erstbegehung wurde in 2 Tagen von unten eingerichtet. Der Durchstieg erfolgte nach einem Ruhetag in 5h. Die Felsqualität der Neutour ist ausgezeichnet.  
Das ungewöhnliche war, dass "Die Königin der Wüste" trotz ihrer Geradlinigkeit und wenigen Risse eine gängig Route für viele Wiederholer darstellt.

Weiterhin wiederholten wir 6 bestehende Routen.  
Es wurden insgesamt ca. 3000 m geklettert.

Alle verfügbaren Topos vom Wadi Rum wurden zusammengetragen, sortiert und als Download zur Verfügung gestellt. Für zukünftige Erstbegeher im Wadi Rum wurden viel nützliche Informationen Zusammengetragen.

## **Erstbegehung: "Queen of the Desert" 7a+, 450 m, 12 SI**

**(aka Malikat al Sahra, Königin der Wüste, Rein du desert)**

Wie im Vorfeld bereits geplant, konnte eine neue Route erschlossen werden. Allerdings bereitete die Suche nach einer Wand mit annehmbarer Felsqualität große Probleme. Die meisten Wände die lohnend aussahen und die wir in die nähere Auswahl gezogen hatten, waren viel zu brüchig. Am Ende entschieden wir uns für eine Linie am Jebel Rum, die deutlich leichter als erwartet wurde und noch dazu überragend gute Felsqualität besitzt.

Die gesamte Erstbegehung wurde von unten durchgeführt. Wir kletterten stets mit Bohrmaschine am Mann. 90 % der Haken wurden ohne Skyhook, freistehend oder nur mit einer Hand festhaltend gebohrt. Wir bohrten die Löcher mit dem Bosch Akku-Bohrhammer GBH 18 V-EC inklusive 6 Wechselakkus (à 6Ah). Ein Akku schaffte bei einem 12er Bohrer 30-40 Löcher. Da wir die Akkus zu Hause geladen hatten, kamen wir vor Ort ohne Nachladen zurecht. Das war auch gut so, denn die Stromversorgung im Rum Village war die 2. Woche komplett zusammengebrochen. Eine weitere Neuerung, welche sich als sehr gut erwiesen hat, war eine Kombination aus Hammer und 19er Schlüssel (Adapter von 17 auf 19). Diesen trugen wir am Gurt, weshalb das Erschließen einer Seillänge mit nur 1-4 h sehr schnell war.



# Queen of the desert 7a+ (6c obl) 450m

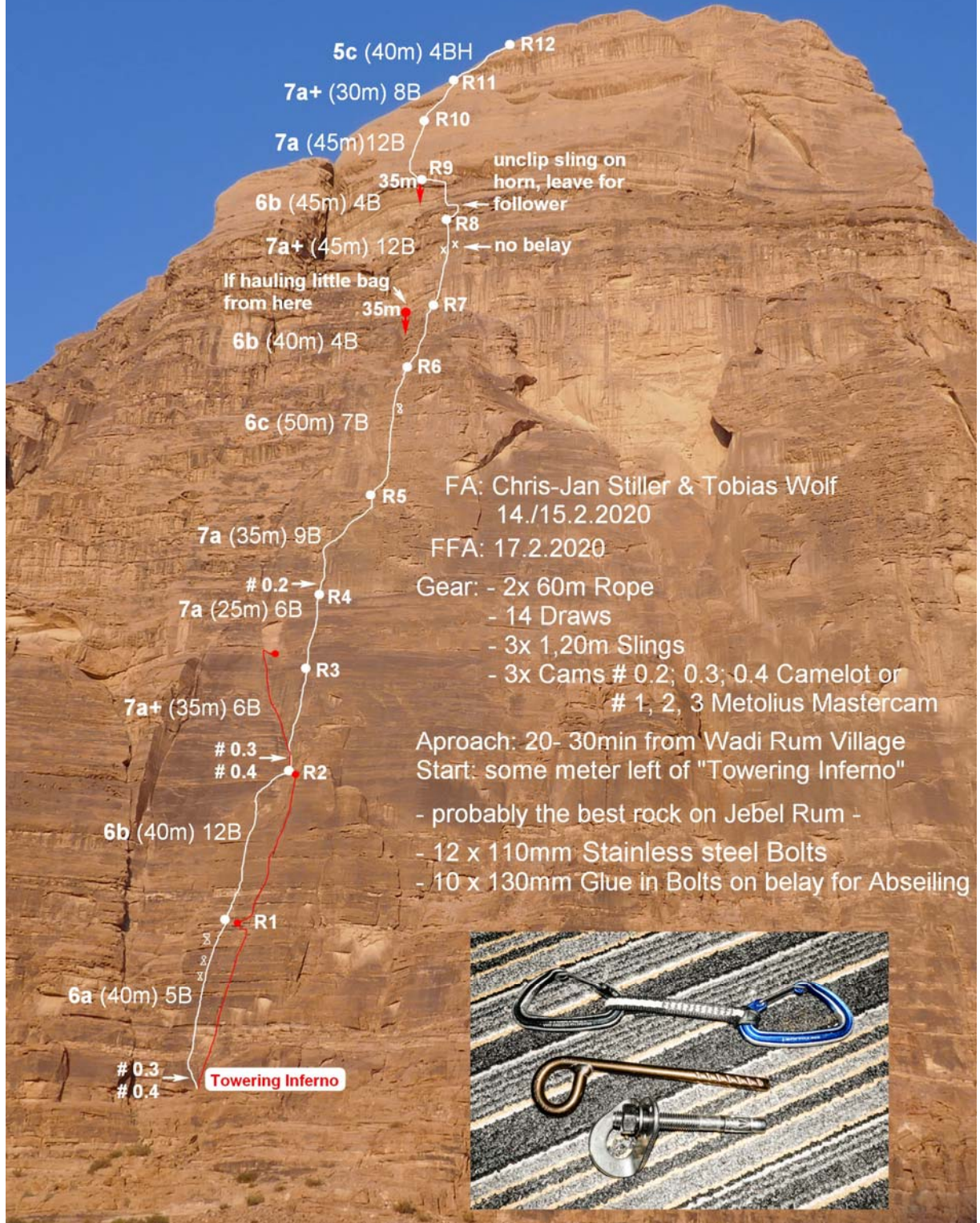
Jebel Rum - East Dome/East Face

Königin der Wüste (Ger.)

ءارحصلا ةكلم (Arab.)

Malikat al Sahra (Arab.)

Rein du desert (Franz)



### Hinweise/Bemerkungen zum Erstbegehen im Wadi Rum:

Der Sandstein im Wadi Rum ist sehr weich nur wenige Zentimeter der Oberfläche sind hart und manchmal fehlt auch diese harte Patina. Deshalb sollten mindestens 12 mm \* 100 mm Bohrhaken verwenden werden. Idealerweise sind natürlich Klebehaken zu verwenden aber das ist beim Erstbegehen von unten problematisch. Hierbei gilt zu beachten, dass durch die Offenporigkeit des Gesteines Glaspatronen nicht funktionieren da der Härter flüssiger ist und vom Gestein aufgenommen wird. Wir haben Verbundmörtel aus der Kartusche verwendet. So konnte auch sichergestellt werden, dass ausreichend Kleber im Loch ist, auch wenn der Bohrdurchmesser variiert. Ein französisches Team hat zur gleichen Zeit Kleber in Glaspatronen verwendet und hatten große Probleme, dass die Haken nicht fest wurden oder dass zu wenig Kleber im Loch war. Provisorische Haken wie der Petzl Coeur Puls funktionieren in dem Gestein nicht, weil das Loch meist größer wird als gewünscht.

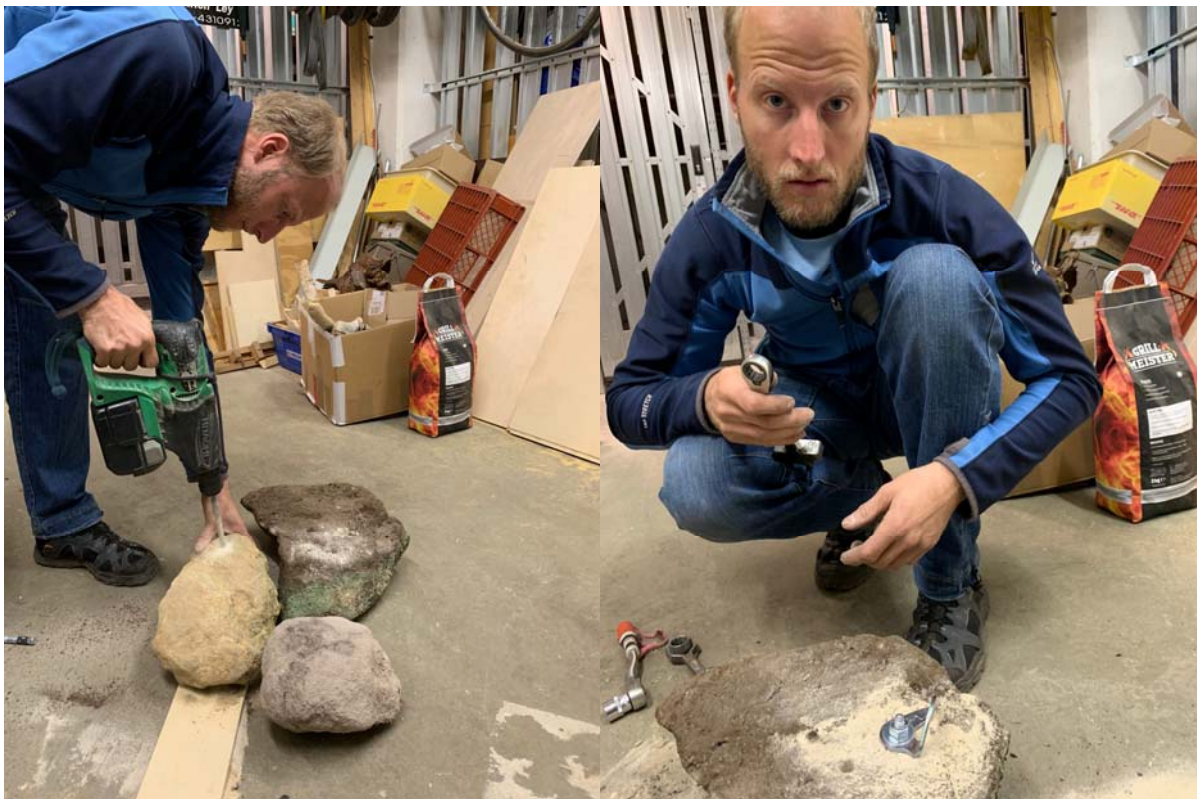
Die beste Strategie ist man nimmt 3 verschiedenen Bohrer mit.

- neuer 12er Bohrer (Ø Bohrkrone 12,5 mm)
- leicht abgenutzter 12er Bohrer (Ø Bohrkrone 12 mm)
- Stark abgenutzter 12er Bohrer (Ø Bohrkrone 11,5 mm)

Die mittlere Variante wurde von uns am häufigsten eingesetzt. Wenn der Fels schwarz war musste die 1. Variante genommen werden da sonst der Schwerlastanker nicht durch die Patina zu schlagen war.

Diese Strategie wurde vorher mit verschiedenen Sandsteinen der schlechten Qualität probiert und stellte sich als gut heraus. Das französische Team verwendete nur neue 12er Bohrer und bekamen viele Haken nicht festgezogen. Dann wurde in das zu große Loch ein Schlaghaken eingetrieben oder der Haken später eingeklebt.

Das einschlagen von Schlaghaken in Bohrlöcher hat im Wadi Rum Tradition ist aber unserer Meinung nach keine zeitgemäße Lösung. Als Referenz hier die von den Franzosen verwendeten Schlaghaken.  
<https://www.petzl.com/DE/de/Sport/Anschlageinrichtungen/V-CONIQUE>



--> An jedem Abseilstand wurde mindestens ein Klebehaken Ø 10 mm x 130 mm verwendet. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sich Bohrhaken gerade beim Abseilen durch die wechselnde Belastung schneller lockern.

## Hin-/ Rückreise

Folgende Dokumente werden zur Einreise nach Jordanien benötigt:

1. gültiger Reisepass (mind. noch 6 Monate gültig)
2. Visum erhält man bei der Einreise (Zahlung in der Landeswährung oder 40 JOD pro Person). Falls man über Aquaba Ein- und wieder Ausreist entfällt diese Gebühr, da Aquaba eine spezielle Freihandelszone ist.
3. Internationaler Impfausweis (nicht zwingend, wird aber empfohlen)

## Flug:

- Flug nach Aquaba oder Amman. Aquaba ist wegen dem günstigeren Transport und dem fehlenden Visakosten die billigere Alternative.
- Wer zum Erstbegehen nach Jordanien fliegt, sollte darauf achten das Lithiumionenakkus für die Bohrmaschine nur bis 160 Wh im Flugzeug mitgenommen werden dürfen. Zudem sind auch nur zwei Wechselakkus pro Person im Handgepäck erlaubt.

## Transport vor Ort:

Wadi Rum Village ist ca. 1,5 Autostunden von Aquaba bzw. 4 Autostunden von Amman entfernt. Der Transport mit dem Taxi vom Flughafen Aquaba ins Rum Village kostet 40 JOD

## Unterkunft/Übernachtung in Rum Village:

1. Möglichkeit: Salim house: billig und schmutzig  
(Whats App): +962 7 7744 6016
2. Möglichkeit: Ali Hamad: günstig wenn man ohne Essen bucht. Wifi im Haupthaus. Benutzung der Küche gegen Aufpreis möglich es sollte aber Geschirr mitgebracht werden, denn es gibt nur einen Topf und eine Tasse!  
(Whats App +962 7 9567 5327, +962 77 2051495)
3. Möglichkeit: Mohammed Hammad, teuer aber gut für große Gruppen. Wifi  
(Whats App +962 7 7266 0319)

## Einkaufsmöglichkeiten:

Im Rum Village gibt es viele kleine Läden. Außer Alkohol und Müsli zum Frühstück kann man viele Lebensmittel kaufen. Die Auswahl ist jedoch sehr beschränkt.

## Telefon und Internet

Mit einer europäischen SIM-Karte hat man im Rum Village und in vielen Teilen der Wüste Empfang. Wer oft Internet benötigt kann auf dem Flughafen günstig SIM-Karten mit Datenvolumen kaufen. (10-18 JOD)

## Jahreszeit und Wetter

Nov.-Feb. sind die kältesten Monate. In der Sonne ist es angenehm aber im Schatten kann es noch recht kalt. In der Wand empfiehlt sich die Daunenjacke.

## Besonderheiten

- In Rum Village besteht nicht die Möglichkeit Gaskartuschen zu kaufen. Wer selber kochen will, dem bleibt nur der Benzinkocher. Benzin kann man im Ort kaufen.

## Topos/Führer:

Der einzige Führer ist der von Tony Howard " Treks and Climbs in Wadi Rum".

<https://www.amazon.de/Treks-Climbs-Wadi-Rum-Jordan/dp/1852842547>

Leider ist dieser sehr unübersichtlich und nicht gerade aktuell. Auf das nötige Material für die Routen wird auch nicht eingegangen.

Eine Sammlung von Topos gibt es am Ende des Posts in meinem Blog

<http://kayakandclimb.blogspot.com/2020/02/wadi-rum-traum-und-wirklichkeit.html>

oder direkt hier:

<https://drive.google.com/open?id=18SnvRXAFtncIm27rLkMB1uvOI4iZEU58>

## Ablauf der Unternehmung vom 8. bis 22. Februar 2020

- Anreise 8. Februar
- Jebel Rum, **Rock Empire 7c** 450m o.s.
- Jebel Rum -Wadi es sid, **55 steps to hell 7b**, 300m o.s
- Barrah Canyon Merlins Wand 6b, 120 m o.s.
- 2 Tage Erstbegehung von "**Queen of the desert**"
- 1 Tag Durchstieg der EB Jebel Rum, **Queen of the desert 7a+**, 450 m
- Jebel Rum, **La Voie du Couer 7c+**, 450m RP
- Jebel Rum, **Ramadan Connection 7a+**, 450m o.s.
- Nasrani North, **Guerre Saint 7b+**, 340m RP
- Rückreise 22. Februar

## Zusammenstellung der Kosten:

<b>Posten</b>	<b>Betrag in Euro</b>
Flug Stiller	400
Flug Wolf	400
Transportkosten	250
Übernachungskosten	200
Seil 9.2mm, 70m	200
Statik Seil 100m	100
Bohrhaken +Kleber	800
Medikamente	10
Bohrer	20
Müsliriegel	100
Verpflegung	200
<b>Summe</b>	<b>2680</b>